

Datum: 06.05.2022

Verfasser: **Björn Hartmann**

TV Stockheim

Beginn: 20:00 Uhr

TOP 1

Thema: **Begrüßung**

Kreiswart Lars Siebenschuh begrüßt die anwesenden Vereine. Er bedankt sich beim Sportverein TV Stockheim für die Ausrichtung. Ebenso begrüßt er Frank Setzer vom Bezirk recht herzlich. Weitere Ehrengäste sind nicht anwesend; diese werden erst wieder zum ordentlichen Kreistag im Juni geladen.

Lars Siebenschuh beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern: Punkt 4 soll in 4a (Bericht Bezirk) und 4b (Bericht Kreisvorstand) aufgeteilt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es folgenden Grußworte des TV Stockheim.

TOP 2

Thema: **Totengedenken**

Für die verstorbenen Sportkameraden Richard Knierim (verst. 15.11.21) und Jörg-Peter Mohr (verst. 22.12.21). wird eine Schweigeminute abgehalten.

TOP 3

Thema: **Feststellung Stimmrecht**

Lars Siebenschuh verliest die Tagesordnung und stellt fest, dass zum außerordentlichen Tischtennis-Kreistag 2022 fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 23 von 24 Vereinen vertreten, sowie 5 Vorstandsmitglieder anwesend. Dies ergibt eine Gesamtstimmenanzahl von 157 Stimmen für die Vereine und 5 Stimmen durch den Vorstand. Insgesamt 162 Stimmen. Stimmenmehrheit liegt somit bei 82 Stimmen; die 2/3 Mehrheit bei 109 Stimmen.

TOP 4

Thema: **Berichte**

4a) Bericht Bezirk:

Frank Setzer überreicht stellv. Harald Petzl für den TSV Erlenbach den Siegerpokal der Pokalrunde der Mädchen 15 Mannschaft. Diese nimmt am 07.05.2022 bei der hessischen Pokalmeisterschaft teil. Er wünscht dem TSV Erlenbach hierbei viel Erfolg.

4b) Bericht Kreisvorstand:

Lars Siebenschuh berichtet, dass im Kreis zunächst eine normale Vorrunde gestartet werden konnte; diese wurde auch zu Ende gespielt. Allerdings musste dann, bedingt durch Corona, die Rückrunde abgebrochen werden. Somit wurde nur die Vorrunde gewertet. Über diese Entscheidung gab es sowohl positive als auch negative Rückmeldungen. Im Allgemeinen fand sie aber breite Zustimmung und stellte sich als richtig heraus, da die hohen Corona bedingten Ausfälle keinen normalen Spielbetrieb erlaubt hätten.

TOP 5

Thema: **Berichte vom Beirat 2022 - Wetzlar**

Beim Beirat in Wetzlar war das Thema „Umstellung auf 4er Mannschaften“ eines der meistdiskutierten Themen. Es gab aber gute und konstruktive Diskussionen. Auf Verbands- und Bezirksebene sind die Umstellungen schon beschlossen. Auf Kreisebene gibt es hierfür noch kein festes Datum oder Absichten überhaupt umzustellen.

Der eingebrachte Antrag auf die Möglichkeit zur Bildung von Spielgemeinschaften wurde leider deutlich abgelehnt (Es gab lediglich eine Stimme dafür).

Die weiteren Beschlüsse sind alle in der aktuellen Ausgabe des Magazins „Plopp“ nachzulesen. Lars Siebenschuh verweist auf einen wichtigen Beschluss: Ab sofort sind auch Spielnachverlegungen bis zu 2 Wochen möglich.

TOP 6

Thema: **Anträge**

Antrag 3 - TV Gammelsbach zur Bildung von Spielgemeinschaften:

Es soll abgestimmt werden, ob der Antrag nochmals in der nächsten Beiratssitzung gestellt werden soll.

Grundlegende Vorteile einer Spielgemeinschaft sind, dass der Verein nicht gewechselt werden muss und somit der Spieler nicht in 2 Vereinen Mitglied sein muss. Lediglich die Spielberechtigung wird auf den aufnehmenden Verein übertragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 1 – Kreisvorstand „4er Mannschaften ab sofort“

Lars Siebenschuh erläutert die Argumente, die seiner Ansicht nach für die Einführung der 4er Mannschaften sprechen. Es gibt weiterhin sinkende Mitgliederzahlen, dadurch sinkende Mannschaftszahlen. Mit 4er Mannschaften könnte diesem entgegengewirkt werden.

Es wird von den Anwesenden Vereinen vorgeschlagen, den Antrag 2 des Kreisvorstandes „4er Mannschaften gestaffelt“ gleich mit in diese Diskussion zu nehmen.

Es entsteht eine rege Diskussion mit Pro & Contra zur Einführung der 4er Mannschaften.

Bspw. Spricht dagegen, dass es langfristig de facto nicht mehr Mannschaften werden, sondern eher weniger Spieler, da einige aufhören werden dadurch. Als Beispiel hierfür wird auf die Damen Mannschaften verwiesen, bei welchen sich durch Umstellungen die Situation auch nicht verbessert, eher verschlechtert hat. Auch ist es bei 4er Mannschaften schwerer den Nachwuchs zu integrieren. Kurzfristig erhält es die Mannschaften, langfristig droht aber ein Spieler & Mannschaftsverlust.

Auch tritt die Frage nach dem dann anzuwendenden Spielsystem auf. Bei einer Umstellung wird dann einheitlich das Bundessystem Anwendung finden.

Als weiteres Gegenargument wird aufgeführt, dass die Kameradschaft / Geselligkeit verloren gehen kann. Dies ist, gerade im Freizeitsportbereich, ein Faktor, den man nicht außer Acht lassen sollte.

Nach weiter Diskussion stellt Lars Siebenschuh zur Diskussion, ob man stattdessen ab sofort nicht alle Klassen, sondern nur die 3 Kreisklasse auf 4er Mannschaften umstellt. Hierfür wird bei den anwesenden Vereinen abgefragt, welche Vereine künftig eine 3 KK Mannschaft stellen und ob als 6er oder 4er.

In der weiteren Diskussion wird darauf hingewiesen, dass wir derzeit ja in der 3 Kreisklasse die „Wahlmöglichkeit“ haben als 6er oder 4er Mannschaft zu spielen. Daher sollte man diese Möglichkeit doch auch nutzen. Es wird deshalb vorgeschlagen, keine Änderungen durchzuführen und die Mannschaftsmeldungen abzuwarten. Sollte sich hier ergeben, dass es zu wenig 6er Mannschaften geben wird, werden die betroffenen Vereine angesprochen, ob man eine 4er Mannschaft melden möchte oder evtl. als 6er in die 2 Kreisklasse gehen möchte. Dieser Vorschlag findet Zustimmung; zum ordentlichen Kreistag soll dann auch das Spielsystem der 3 KK 4er entschieden werden.

Abstimmung zum Antrag 1 – Kreisvorstand „4er Mannschaften ab sofort“: Ergebnis > der Antrag wird einstimmig abgelehnt

Im Anschluss zieht Lars Siebenschuh den Antrag 2 zurück, so dass hier keine weitere Abstimmung notwendig ist.

Nach dem Zurückziehen der Anträge auf 4er Mannschaften, wird der Kreisvorstand nach der Umstellung im Bezirk (24/25 oder spätestens 27/28), das Thema 4er Mannschaften nochmals aufnehmen und zur Diskussion stellen.

TOP 7

Thema: **Aussprache zum Kreistag im Juni 2022**

Lars Siebenschuh spricht die personelle Situation im Kreisvorstand an. Da der aktuelle Kreissportwart, Kreisschülerwart und Kreisjugendwart nicht mehr für eine Neuwahl zu Verfügung stehen werden, ergibt sich für den Kreis ein sehr dringender Handlungsbedarf. Alle Vereine sollen bis zum ordentlichen Kreistag im Juni versuchen, für diese Positionen einen Nachfolger zu finden. Ansonsten droht eine Einstellung des Spielbetriebes auf Kreisebene, da keine Spielpläne etc mehr erstellt werden. An dieser Stelle erläutert der aktuelle Kreisportwart seinen Aufgabenbereich.

Es wird auch angesprochen, ob man künftig diese Positionen attraktiver für potentielle Nachfolger gestalten kann, wenn man diese besser „entlohnt“ Hier wäre eine pauschale Abgabe aller Vereine bspw. denkbar.

TOP 8

Thema: **Terminvergabe**

Es sind noch einige Veranstaltungen zu vergeben. Die anwesenden Vereine sollen bitte bis zum Kreistag im Juni prüfen, ob eine Ausrichtung für sie denkbar wäre. Lars sendet die Termine & Veranstaltungen nochmals an die Vereine.

Ebenso wird noch ein Ausrichter für den ordentlichen Kreistag gesucht. Der TV Stockheim zeigt sich hierfür bereit und wird dem Kreisvorstand bis zum 15.5.2022 eine Zu- oder Absage für die Ausrichtung mitteilen.

TOP 9

Thema: **Sonstiges**

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen

Lars Siebenschuh beendet den a.o. Kreistag um 22:25 Uhr